

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 99 (1973)
Heft: 16

Illustration: Der Mai ist gekommen...
Autor: Haitzinger, Horst

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

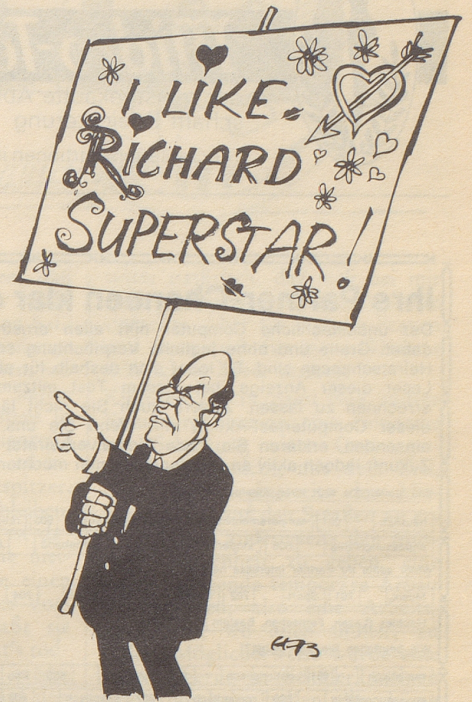
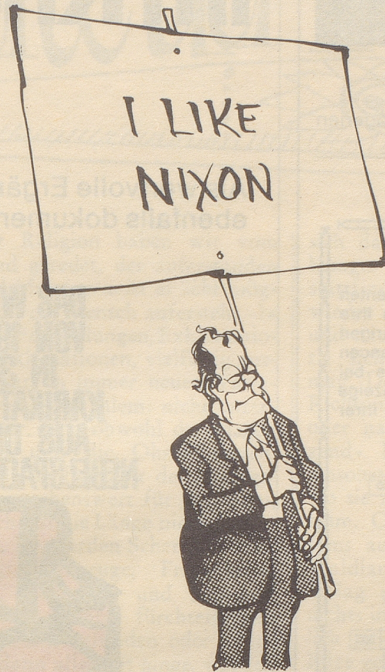
Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das neue Buch

«Staatskunde». Von Ernst Krattiger, Staatskunde-Verlag, Basel

Daß vermehrte Staatskunde heutzutage, da dem Stimmbürger in steigendem Maße Einsichten in die Zusammenhänge des politischen Geschehens abverlangt werden, einem dringenden Bedürfnis entspricht, wird wohl von niemandem angezweifelt werden. Einen ausgezeichneten und seit zwanzig Jahren bewährten Helfer stellt in diesem Bemühen das in die drei Hefte «Staatskunde», «Staats- und Wirtschaftskunde» und «Kleine Wirtschaftskunde» gegliederte handliche Staatskunde-Kompendium von Ernst Krattiger dar, welches vor kurzem bereits in 16. verbesserter Auflage erschienen ist. Der darin enthaltene Stoff ist mit großer Sachkenntnis zusammengetragen, vorzüglich ediert und übersichtlich gestaltet, wobei – was besonders hervorgehoben zu werden verdient – auch klaffende Gesetzeslücken oder allfällig revisionsbedürftige Verfassungsfragen nicht ausgelassen werden. Die informativen, aber dennoch leidenschaftslos kritischen Staatskunde-Hefte von Ernst Krattiger sind sowohl als Unterrichtsmaterial in den Mittel- und Handelsschulen als auch zum Selbststudium für Jung- und Neubürger wärmstens zu empfehlen. PH

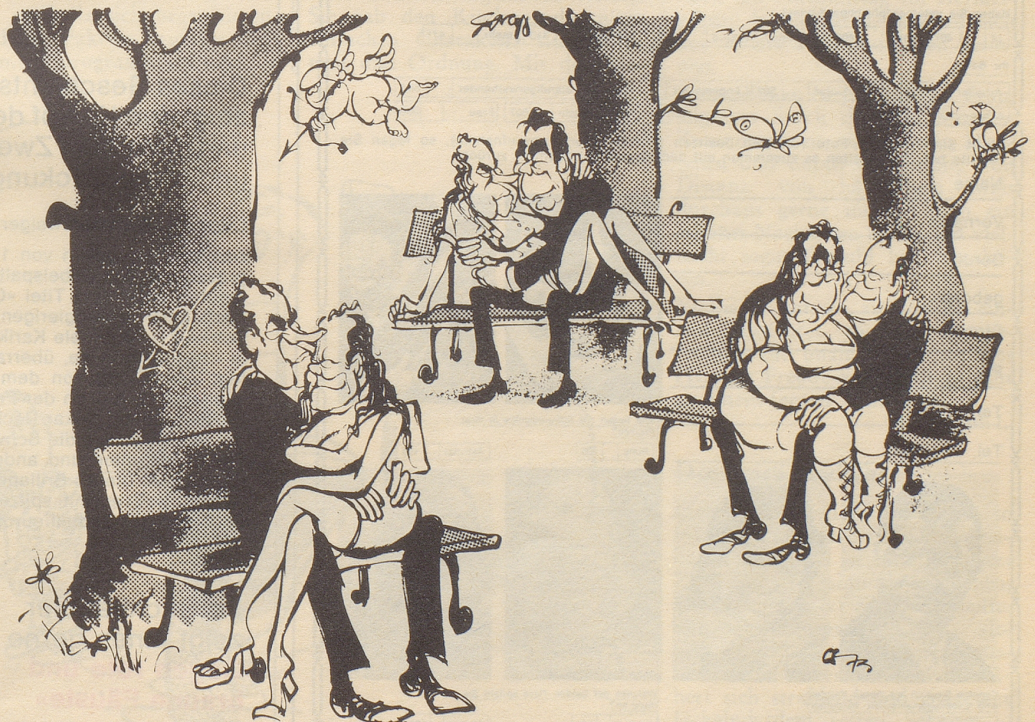


«... und das soll kein verkappter Antiamerikanismus sein?»

Valérie von Martens, Czrt's Geschichten, Kurzgeschichten von und über Curt Goetz, Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart.

Valérie von Martens, die brillante Schauspielerin, hat ihrem Gatten Curt Goetz –, unserem Sacha Guitry – ein Denkmälein gesetzt, indem sie Anekdoten, Skizzen, Erlebnisse zu einem Band gesammelt hat. Selbstverständlich ist der Schauplatz zumeist das Theater, denn das war die Atmosphäre, in der die beiden lebten, die sie selber zu schaffen wußten. Daß manche Anekdoten gewandert sind, läßt sich in solchen Fällen nicht vermeiden – glaubt dem kundigen Rezensenten, der sich oft genug schuldig weiß. So sagt Curt Goetz Lobendes von einem andern Schriftsteller, hört, daß dieser andere Schriftsteller von Curt Goetz nicht die gleiche Meinung hat, und da sagt Curt Goetz denn: «Nun, vielleicht irren wir uns beide!» Hier ist Voltaire der Vorgänger, der dieses Wort sprach, als er Albrecht von Haller lobte und erfuhr, daß Haller anderer Ansicht war. Doch das sind nun einmal die unvermeidlichen Tücken des Anekdotenerzählens, und das kann den Leser nicht abhalten, Valéry von Martens' Buch bezaubernd geschrieben und sehr amüsant zu finden. Und welcher Mann dürfte sich rühmen, so geliebt worden zu sein! Und von einer so klugen, so reizenden Gattin!

N. O. Scarpi



Der Mai ist gekommen ...

Jeder Tropfen Birkenblut gibt 20 Haaren neue Lebenskraft.